

Reiseunternehmern bekamen die Hauptattraktionen des Kyffhäuserkreises zu sehen



Barbarossa, Kaiser Wilhelm und Ritter Gerwig beeindruckten die Reiseveranstalter und Busunternehmer am Kyffhäuser-Denkmal. Foto: Petra Hellner

Das Erlebnisreich Kyffhäuser wurde am Wochenende 25 Reiseveranstaltern und Busunternehmen aus ganz Deutschland schmackhaft gemacht. Vieles, was zeitmäßig nicht zu schaffen war, kam mit Werbeprospekten ins Gepäck.

Bad Frankenhausen. Tourismusverband Kyffhäuser und Übernachtung sponserndes Residenz-Hotel in Bad Frankenhausen boten mit der Werbe-Tour ein Drei-Tages- Menü voller touristischer und kulinarischer Köstlichkeiten. Diese waren ebenso wie die 25 Reiseveranstalter und Busunternehmen gut ausgewählt. Aus Heidelberg, München, Dresden, Berlin, Frankfurt/ Main, Leipzig, Potsdam, Chemnitz, Gießen, Rosenheim, Marlow u.a. waren 43 "Begutachter" gekommen. So breit Reise- und Unternehmensspektrum abgesteckt war, so viele Regionen Deutschlands wurden erreicht.

Ob das Konzept aufgeht und tatsächlich viele zusätzliche Touristen bringt, wird sich zeigen. Zum nächsten Tourismus-Frühstück mit Vertretern aller Einrichtungen, hier wurden auch für diese Werbeaktion im Residenz Nägel mit Köpfen gemacht, wird im Burghof am Kyffhäuser ausgewertet, so TVK-Geschäftsführer Herbert Knischka und Angela Böhme vom Sondershäuser Stadtmarketing/Tourismus. Das erste Echo der Reiseunternehmer, die allesamt nicht kamen, um fast zum Nulltarif super Erlebnis-Tage zu haben, war durchweg gut. Vielfach zeigte man sich beeindruckt, positiv überrascht.

Neben persönlichen Einschätzungen sind jede Menge Werbematerialien vom Erlebtem und vielem Sehenswertem, Übernachtungsmöglichkeiten und, und, und der gesamten Region bis Arche Nebra oder Stolberg im Gepäck. Diese hatte der Tourismusverband im Burghof, wo "Tunichtgut" mittelalterliche Musik spielte, zu Mitnahme- Paketen geschnürt. "Sondershäuser Schloss, Verbindung zum Liszt-Jahr, Panorama- Rundbild, viele Kombinationsmöglichkeiten und unglaublich zuvorkommende Menschen" machen die Region etwa für Karolin Gil von Gil Incentive und Bildungsreisen aus Heidelberg sehr interessant.

Wenn Reiseveranstalter mit großem Interesse Führungen folgen und applaudieren, dann hat man was richtig gemacht. Anerkennend wars Echo überall, im Erlebnisbergwerk und Schloss Sondershausen, Barbarossahöhle, Kyffhäuser Denkmal, Panorama-Museum, Modellbahn Wiehe und nicht minder im Residenz-Hotel, Goethe- Schokoladenmanufaktur und Stadtführung in Bad Frankenhausen, Schacht V, Posthaltereie in Sondershausen und in der Burghof-Gaststätte.

Petra Hellner / 28.03.11 / TA

Z86B3S8500140



